

Von: CDU Thüringen <info@cduth.de>
Gesendet: Dienstag, 6. August 2024 13:01
An: Peter Höffken
Betreff: Beantwortung der Wahlprüfsteine von PETA Deutschland e.V. | CDU Thüringen



Antworten der CDU Thüringen auf die Wahlprüfsteine von PETA Deutschland e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden erhalten Sie unsere Antworten auf die von Ihnen gestellten Fragen für die kommende Landtagswahl in Thüringen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Frage 1: Tierschutz-Verbandsklage

Bundesländer wie Berlin und Baden-Württemberg haben das Tierschutz-Verbandsklagerecht eingeführt. Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, in Thüringen ebenfalls ein Verbandsklagerecht für anerkannte Tierschutzorganisationen einzuführen?

Nein.

Frage 2: Landwirtschaft und Ernährung

Die „Tierproduktion“ und die Fischerei zählen zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien. Wird sich Ihre Partei für Ausstiegshilfen für tierhaltende Landwirt:innen und Fischer:innen einsetzen?

Nein.

Frage 3: Tierschutzkontrollen

Gemäß Bundesregierung (BT-DS 19/3195) werden tierhaltende Agrarbetriebe in Thüringen im Durchschnitt nur alle 9,5 Jahre durch Amtstierärzt:innen kontrolliert. Befürwortet Ihre Partei mindestens jährliche Kontrollen von tierhaltenden Agrarbetrieben durch Amtsveterinär:innen?

Nein.

Frage 4: Ernährung

Die „Tierproduktion“ und die Fischerei zählen zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien. Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass zumindest in Einrichtungen der öffentlichen Hand täglich ein veganes Gericht zur Auswahl stehen muss?

Aus unserer Sicht sollte diese Entscheidung bei den jeweiligen Kantinenbeiräten liegen. Das täglich auch ein vegetarisches Gericht zur Auswahl angeboten wird ist sehr sinnvoll aber aus unserer Erfahrung auch inzwischen vielerorts bereits Standard. Ein Verbot von Kantinengerichten mit Fleisch lehnen wir im Übrigen entschieden ab.

Frage 5: Tierversuch/Lehre

Trotz erprobter Alternativen werden für die Lehre an Universitäten, v.a. für Seziernkurse, viele tausend Tiere „verbraucht“. Werden Sie sich dafür einsetzen, den Tierversuch für die Lehre in thüringischen Bildungseinrichtungen zu beenden und durch moderne Methoden zu ersetzen?

In einigen Fällen sind Versuche und Untersuchungen an Tieren in der Lehre und Forschung unvermeidbar. Wir werden die Freiheit der Forschung und Lehre durch keine weiteren Vorgaben einschränken.

Frage 6: Jagd

In Thüringen werden jedes Jahr über 15.000 Füchse bei der Jagd getötet – oftmals ohne „vernünftigen Grund“ im Sinne des Tierschutzgesetzes. Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass Füchse in Thüringen nur noch im Einzelfall und mit behördlicher Genehmigung getötet werden dürfen?

Wir halten die bestehenden Regelungen im Jagdrecht für ausreichend und setzen uns für seine konsequente Anwendung ein.

Frage 7: Sachkundenachweis für Hundehaltung

Niedersachsen hat 2013 den „Hundeführerschein“ als verpflichtenden Sachkundenachweis für angehende Hundehalter eingeführt. Wird sich Ihre Partei für die Einführung eines verpflichtenden Sachkundenachweises für angehende Hundehalter in Thüringen einsetzen?

Wir unterstützen die Zielrichtung dieses Vorschlags. Ob eine Prüfungspflicht auch im Hinblick auf den bürokratischen Aufwand als geeignet angesehen werden kann, werden wir prüfen.

Frage 8: Katzenschutz

Der niedersächsische Landtag hat 2023 als erstes Bundesland beschlossen, eine landesweite Katzenschutzverordnung mit einer Kennzeichnungs-, Registrierungs- und Kastrationspflicht für Freigängerkatzen einzuführen. Wird Ihre Partei eine Katzenschutzverordnung in Thüringen unterstützen?

Wir unterstützen die Zielrichtung und werden die Einführung und Umsetzung einer Katzenschutzverordnung im Sinne des Tierwohls eingehend prüfen.

Frage 9: Angeln

In Thüringen wird nach § 29 Abs. 2 Nr. 3 ThürFischG für die Beantragung eines Vierteljahresfischereischeines kein Nachweis über eine erfolgreich abgelegte Fischerprüfung benötigt. Wird Ihre Partei sich dafür einsetzen, das Angeln ohne Sachkunde zu unterbinden?

Wir unterstützen die Zielrichtung dieses Vorschlags. Ob eine Prüfungspflicht auch im Hinblick auf den bürokratischen Aufwand als geeignet angesehen werden kann,

werden wir prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Kern

Landesgeschäftsführer der CDU Thüringen

CDU Thüringen

Friedrich-Ebert-Str. 63
99096 Erfurt

Kontakt

info@cdu-thueringen.de
Tel.: 0361 34490

Soziale Medien

